



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 8: Psychologie** am **Campus Landau** sind in der **Arbeitseinheit Biopsychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie - Arbeitsgruppe Klinische Psychologie und Psychotherapie des Erwachsenenalters** zum **15.04.2018** oder gegebenenfalls später **zwei Stellen**

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (1,0 EGr. 13 TV-L)

befristet zu besetzen. Eine Stelle ist zunächst befristet bis zum **31.03.2020**, die andere ist zunächst befristet bis zum **31.03.2022** zu besetzen. Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten über das jeweilige Befristungsende hinaus sind angedacht und können bei Vorliegen der Voraussetzungen erfolgen. Die befristete Einstellung erfolgt jeweils auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Es handelt sich um zwei **Qualifikationsstellen** mit jeweils dem Ziel der **Habilitation** als Dienstaufgabe. Die Lehrverpflichtung ist entsprechend jeweils auf sechs Semesterwochenstunden reduziert.

Zu den Aufgaben gehört der **Mitaufbau** der neuen Arbeitsgruppe für Klinische Psychologie und Psychotherapie des Erwachsenenalters unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Julia Glombiewski (zum Beispiel Neukonzeption der Lehre, Aufbau des Studiengangs zur Approbation, Aufbau der Labore, Anleitung von Studierenden, Verfassen von Drittmittelanträgen und Publikationen, Aufbau von Kooperationen, Stärkung der Vernetzung der Forschungstätigkeit mit der Forschungsambulanz und dem Weiterbildungsstudiengang in psychologischer Psychotherapie).

Es können von Anfang an eigene Doktorandinnen und Doktoranden angeleitet werden. Die Fortführung der Psychotherapieweiterbildung vor Ort sowie das Erwerben weiterer psychotherapeutischer Qualifikationen, zum Beispiel eine Supervisionsausbildung, sind möglich und willkommen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in Psychologie und eine abgeschlossene beziehungsweise kurz vor dem Abschluss stehende Promotion in Psychologie. Die Ausbildung zum/r Psychologischen Psychotherapeuten/in sollte fortgeschritten sein. Erwartet werden qualitativ gute, internationale Publikationen und hohe soziale Kompetenz.

Wünschenswert wäre ein Forschungsschwerpunkt im Bereich chronischer Schmerzen, Zwangsstörungen, Verhaltensmedizin oder Erwartungen/Placebo beziehungsweise eine hohe Bereitschaft, sich in diese Themen einzuarbeiten.

Davon abweichenden, eigenen Forschungsschwerpunkten kann im Rahmen der Habilitation nachgegangen werden. Erfahrungen in der universitären Lehre sind vom Vorteil.

Zum Standort:

Die familienfreundliche Universität mit eigener Kita liegt in der „Toskana Deutschlands“ in unmittelbarer Nähe zu mehreren Großstädten. Landau bietet eine sehr hohe Lebensqualität. Die Arbeitseinheit ist mit einem Schmerz-Labor (Thermode, Möglichkeit zu diversen psychophysiologischen Messungen) ausgestattet. Am Fachbereich Psychologie wird gegenwärtig ein Zentrallabor aufgebaut, so dass bei Bedarf unter Anleitung Eye-Tracking und EEG für die eigene Forschung eingesetzt werden können. Die beiden großen Forschungsambulanzen für Erwachsene sowie für Kinder- und Jugendliche erleichtern die Durchführung von Therapiestudien und experimentellen Studien an Menschen mit verschiedenen psychischen Störungen.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt (Bitte der Bewerbung einen Nachweis beifügen).

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Prof. Dr. Julia Glombiewski (E-Mail: glombiewski@uni-landau.de) zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Motivationsschreiben, Lehrkonzepte, Lehrevaluationen, Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse, Reprints von wichtigsten Publikationen, etc.) bis zum **27.03.2018** unter Angabe der Kennziffer **29/2018** bitte **ausschließlich** per E-Mail in **einer** PDF-Datei an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**. **Im Betreff der E-Mail bitte "Name, Kennziffer" angeben.**

Datenschutzrechtliche Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere